



### Der Franken ist schuld!

Täglich kann man in den Zeitungen lesen, dass der starke Franken verantwortlich für die finanziellen Verluste von Schweizer KMU's ist. Obwohl aus heutiger Sicht das Absichern, "Hedgen" von Wechselkursschwankungen auf dem Pflichtplan eines Finanzchefs steht, wird diese Absicherung sträflich unterlassen, was in einem Fiasko münden kann.

Dem muss nicht so sein, da mit einem professionellen "Hedge" die Gewinne und somit langfristig auch Arbeitsplätze erhalten werden können. Auf der sicheren Seite ist einmal mehr, wer für eine anspruchsvolle und komplexe Absicherung den richtigen Spezialisten beauftragt.

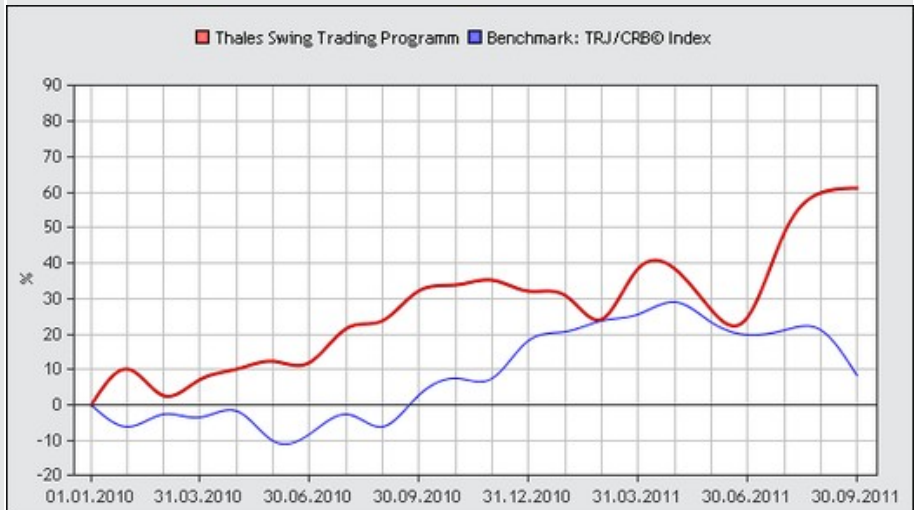
### Gewusst?

Der Begriff "Hedge-Geschäft" (vom engl. to hedge "absichern") bezeichnet ein Finanzgeschäft zur Absicherung einer Transaktion gegen Risiken (Wechselkursschwankungen, Veränderungen von Rohstoffpreisen). Eine Unternehmung, die eine Transaktion "hedgen" möchte, geht zu diesem Zweck eine Transaktion ein, die mit der zugrunde liegenden Transaktion gekoppelt ist. Dieses findet gewöhnlich in der Form eines Termingeschäfts statt. Ein guter Hedge eliminiert weitgehend das Risiko.

### Nächste Termine:

01. November 2011: Newsletter Commodity Futures Review Nr. 49

### Flagship Account realisiert Gewinne dank Short-Positionen



### Performance seit 1. Januar 2010:

**Thales Swing Trading Programme +61.33% Benchmark: 8.25%**

Obwohl der diesjährige "wash-out" an den Rohstoffmärkten (wir haben im [Newsletter Nr. 8](#) vom 1. April 2008 bereits über dieses Phänomen berichtet) relativ "sanft" war, verloren die Metalle im Durchschnitt 26.63%, die Soft's 17.42% und die Getreide rund 17.24%.

**Lebende Rinder:** Infolge Trockenheit konnten für 2011/2012 rund 9.00% weniger Weidefläche bereitgestellt werden. Dies wirkt sich auf den Viehbestand aus. Die daraus anhaltende Schlachtung von Rindern lässt den Preis von 115.300 cents/lbs um 6.59% auf 122.90 cents/lbs ansteigen. **Baumwolle:** Eine für 2011/2012 reduzierte Exportnachfrage um 300'000 Ballen sowie 3.03% höhere Lagerbestände gegenüber dem Vormonat drücken den Preis von 115.47 cents/lbs um 14.94% auf 98.21 cents/lbs. **Weizen:** Der Preis fällt von 789.25 cents/Bushel um 23.34% auf 605.00 cents/Bushel, da die weltweiten Lagerbestände von Weizen für 2011/2012 bei 194.6 Mio. Tonnen erwartet werden. Dies entspricht einer Zunahme von 5.7 Mio. Tonnen und markiert den zweithöchsten Wert der letzten 10 Jahre. **Lebende Schweine:** Die US-Schweinezüchter beabsichtigen bis Februar 2012 die Aufzucht von 2.86 Mio. Schweinen, was jedoch einem Rückgang von 0.34% gegenüber dem letzten Quartal entspricht. Der Preis steigt von 80.50 cents/lbs um 9.31% auf 88.00 cents/lbs an.

### Das "Thales Swing Trading Program" nun auch für Retail-Anleger

Das "Thales Swing Trading Program", das bis heute nur für Managed Accounts eingesetzt wurde, ist ab sofort auch für Retail-Anleger über den neuen Rohstoff-Fund "AMSF-A" zugänglich.

